

ERWEITERTE KLINISCHE PFLEGE (ANP) STUDIEREN

Ziel des weiterbildenden, berufsbegleitenden Master-Studiums ist es, spezialisierte Kompetenzen in der direkten Versorgung von Patientinnen und Patienten, im wissenschaftlichen Arbeiten und in der Führung klinischer Prozesse zu fördern.

Im Schwerpunkt „Klinisches Versorgungsmanagement“ erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Planung, Organisation, Steuerung und Verbesserung von Versorgungsprozessen, um eine effiziente, qualitativ hochwertige und patientenorientierte Versorgung sicherzustellen.

Im Schwerpunkt „Pflegeprozesssteuerung“ erwerben die Studierenden fundierte Kompetenzen zur Analyse, Steuerung und Optimierung von Pflegeprozessen in verschiedenen Versorgungssettings.

Der Abschluss M.Sc. berechtigt zudem zur Promotion und ermöglicht den Einstieg in den höheren Dienst.

Ausstattung

- moderne Vorlesungssäle und Seminarräume
- PC-Pools und CoWorkingSpaces
- mehrfach preisgekrönte Hochschulbibliothek
- Skills Lab

KONTAKTADRESSEN

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Kontakt zum Studiengang
Katja Kraft
Tel.: 0395 5693-3002
E-Mail: sekretariat.gpm@hs-nb.de

Studienberatung
Gitte Zeipelt
Tel.: 0395 5693-1014
E-Mail: studienberatung@hs-nb.de

Immatrikulations- und Prüfungsamt
Martina Hinz
Tel.: 0395 5693-1105
E-Mail: hinz@hs-nb.de



- In 10 Minuten am Tollensesee
- In 90 Minuten mit der Bahn in Berlin oder dem Auto an der Ostsee
- Buntes Studierendenleben auf dem Campus
- Enger studentischer Zusammenhalt



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Master-Studiengang

**ERWEITERTE KLINISCHE
PFLEGE (ANP)**

Berufsbegleitend

Hinweis: Start des Studienganges zum Wintersemester 2025/2026 vorbehaltlich der ministeriellen Genehmigung.

FAKTEN ZUM STUDIENGANG

- 5 Semester
- Master of Science (M.Sc.) mit der Spezialisierung „Klinisches Versorgungsmanagement“ oder „Pflegeprozesssteuerung“

Zugangsvoraussetzungen

- ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor-Studium nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), dem Gesetz über die Berufe in der Physiotherapie (MPhG) oder dem Hebammengesetz (HebG) **oder**
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem der folgenden Berufe:

Altenpfleger*in, Anästhesietechnischer Assistent*in, Diätassistent*in, Ergotherapeut*in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in, Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Hebamme/Entbindungspfleger, Logopäde*in, Masseur*in/Medizinischer Bademeister*in, Medizinische*r Technolog*in für Funktionsdiagnostik (bis 2022: Medizinisch-technische*r Assistent*in für Funktionsdiagnostik), Medizinische*r Technolog*in für Laboratoriumsanalytik (bis 2022: Medizinisch-technische*r Laboratoriumsassistent*in), Medizinische*r Technolog*in Radiologie (bis 2022: Medizinisch-technische*r Radiologieassistent*in), Medizinische*r Technolog*in Veterinärmedizin (bis 2022: Veterinärmedizinische*r Assistent*in), Notfallsanitäter*in, Operations-technische*r Assistent*in, Orthoptist*in, Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Pflegefachperson, Pharmazeutisch-technische Assistent*in oder Physiotherapeut*in

und zusätzlich ein einschlägiger Bachelor-Studiengang im Bereich „Pflege“ oder „Gesundheit“

Weitere Voraussetzung ist mindestens ein Jahr Berufserfahrung in studienrelevanten Aufgabefeldern.

FAKTEN ZUM STUDIENGANG

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über unser Bewerbungsportal www.hs-nb.de/bewerbung

Das Portal wird Anfang Mai freigeschaltet, dort gibt es weitere Hinweise zur Bewerbung und den erforderlichen Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der **31.08.**

STUDIENABLAUF

Alle Studierenden müssen Module (mit einem Umfang von 74 ECTS-Punkten) gemeinsam belegen. Drei Module im Umfang von 19 ECTS widmen sich dabei dem Erwerb erweiterter Kompetenzen zur Ausübung heilkundlicher Aufgaben. Vermittelt und abgeprüft werden diese Inhalte entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. In diesen Modulen sind zusätzlich drei Praxiseinsätze im Umfang von insgesamt 320 Stunden integriert. Mit Studienbeginn ist von den Studierenden einer der zwei Spezialisierungen „Klinisches Versorgungsmanagement“ oder „Pflegeprozesssteuerung“ zu wählen.

Für die zwei Schwerpunkte werden spezielle Vertiefungsmodule angeboten, die nur belegt werden müssen, wenn auch der Schwerpunkt gewählt wurde.

PERSPEKTIVEN

Der Studiengang ist ein Beitrag zur Etablierung des Berufsbildes „Advanced Nurse Practitioners“ bzw. „Advanced Practice Nurse“. Die steigende Zahl altersbedingter und chronischer Erkrankungen, bedingt durch die höhere Lebenserwartung, erfordert eine Gesundheitsversorgung, die die Alltags- und Lebenswelt der Betroffenen in den Mittelpunkt stellt. Advanced Practice Nurses (APNs) sind hierbei besonders geeignet, diese Art der Versorgung entscheidend mitzugestalten und einsetzbar in allen Settings der pflegerischen Versorgung.

ALLES ZUM STUDIUM AUF EINEN BLICK

Organisationsform:	Weiterbildender, berufsbegleitender Studiengang mit Präsenz-, Online- und Selbststudienelementen
Präsenzphasen:	eine Woche pro Monat (ganztäglich Montag bis Freitag) und ggf. in der Prüfungszeit
Studienumfang:	120 ECTS-Punkte
Praxisanteile:	drei Praxiseinsätze im Umfang von 320 Stunden, um sich exemplarisch mit den beruflichen Tätigkeiten einer Advanced Practice Nurse auseinanderzusetzen und zur Förderung und Vertiefung von Kompetenzen bezogen auf das Wahrnehmen von erweiterten heilkundlichen Aufgaben
Forschungsprojekt:	im 3. und 4. Semester zwingend mit Bezug zum gewählten Schwerpunkt
Master-Arbeit:	Anfertigung im 5. Fachsemester (20 Wochen Bearbeitungszeit) zwingend mit Bezug zum gewählten Schwerpunkt
Studienbeginn:	jeweils im Wintersemester

Mehr Informationen zum Studiengang unter www.hs-nb.de/ANP

